

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester Fr. 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an Fr. 6
6^{es} semestre Fr. 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Ammoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenszelle (für das Ausland 35 Cts.)

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour
Les dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berné, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhandeln gekommene Wertitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Uebersiechende Wirtschaftgebiete. — Vichverkehr. — États-Unis d'Amérique.

Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. November 1907 begonnen und Aktiven und Passiven, der erloschenen Firma «Droguerie M. Vollenweider z. Ryfflibrunnen» übernommen hat. Die Gesellschafter sind infolge Minderjährigkeit ohne Vertretungsbefugnis. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Vormund: Hans Streiff, von Diesbach, Kl. Glarus, in Bern. Natur des Geschäfts: Drogen, Chemikalien, Farben und Spezereiwarenhandlung en gros und detail; Handel mit Arzneiwaren aller Art im grossen. Geschäftslokal: Aarhergasse 37 und Ryfflibrunnen 13, Bern.

21. Januar. Die Aktienkäsereigesellschaft Ittingenthal mit Sitz in Ittingenthal (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1883, pag. 510) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. Januar. Löschung von Amteswegen auf Grund Verfügung der Aufsichtsbehörde des Kt. Bern vom 18. Januar 1908:

Der Verein Academia Bernensis mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 208 vom 24. Juli 1896, pag. 859) wird infolge Auflösung des Vereines im Handelsregister amtlich gestrichen.

21. Januar. Die Firma J. & M. Wyler, Bernerwaarenhalle in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 29. Juli 1893, pag. 913) — Gesellschafter Jakob und Moritz Wyler — ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Jakob Wyler erloschen.

Maurice Wyler-Bernheim, von Oberendingen (Kl. Aargau) und Frau Witwe Alice Wyler, geb. Hofer, von Oberendingen, beide in Bern, haben unter der Firma M. Wyler & Cie., Berner Waarenhalle in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. & M. Wyler, Bernerwaarenhalle übernommen hat. Der Gesellschafter Maurice Wyler-Bernheim führt allein die Firma-Unterschrift. Natur des Geschäfts: Manufaktur- und Bettwarenhandlung und Versand. Geschäftslokal: Marktgasse 24, Bern. Bureau Biel.

20. Januar. Die Firma Alexander Bühler, Viehhandlung, in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 369 vom 29. November 1899) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Bureau de Courtenay.

20. Januar. La société anonyme Fabrique d'horlogerie Berna, S. A. ancienne maison Droz & Co., ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du C. des 13 octobre 1904, n^o 375, page 1497, et 23 septembre 1907, n^o 237, page 1649), a été déclarée dissoute par décision de l'Assemblée générale en date du 23 décembre 1907; la liquidation sera opérée sous la raison Fabrique d'horlogerie Berna en liquidation, par une commission de liquidation composée de trois membres, soit James Perronnod, La Chaux-de-Fonds, Paul Charmillot, avocat, à St-Imier, et Edmond Wirz, comptable, au dit lieu, qui engagent la société en liquidation par la signature collective de deux d'entre eux. Bureau de Courtenay.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhandeln gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ein Interimsschein der Rhät. Bahn (Nr. 286) für die Aktienemission vom 30. Juni 1905 (à Fr. 500) mit Quittung für die erste und zweite Einzahlung à 20% (von je Fr. 100) d. d. 31. August 1905 und 29. Mai 1906 (die dritte und vierte Einzahlung ist nicht eingetragen), lautend auf Herrn Rud. Volland, Schlosser, Davos-Platz, ist laut Anzeige verloren gegangen und wird dessen Amortisation beim unterzeichneten Amte nachgesucht.

Gemäss Art 844 und 850 O. R. wird der unbekante Inhaber dieses Wertitels aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung im schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation nach Ablauf dieser Frist ausgesprochen werden wird.

Davos, 8. Januar 1908.

Regie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berné, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Für das Kreisamt Davos:
C. Jenni, Kreispräsident.

20. Januar. Die Firma Alexander Bühler, Viehhandlung, in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 369 vom 29. November 1899) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat mit Beschluss vom 17. Januar 1908 die Sparkassette Nr. 1392 der Ersparnisanstalt Degersheim, Wert per 31. Dezember 1902 Fr. 397.53, lautend auf Fritz Grob in Bruggen, und Nr. 2820 der Ersparnisanstalt Degersheim, Wert per 31. Dezember 1902 Fr. 246.40, lautend auf Josef Bruggmann, seinerzeit in Mühlegasse in Degersheim, zurzeit im Asil Wil, gemäss Art. 854 O. R., kraftlos erklärt.

20. Januar. La société anonyme Fabrique d'horlogerie Berna, S. A. ancienne maison Droz & Co., ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du C. des 13 octobre 1904, n^o 375, page 1497, et 23 septembre 1907, n^o 237, page 1649), a été déclarée dissoute par décision de l'Assemblée générale en date du 23 décembre 1907; la liquidation sera opérée sous la raison Fabrique d'horlogerie Berna en liquidation, par une commission de liquidation composée de trois membres, soit James Perronnod, La Chaux-de-Fonds, Paul Charmillot, avocat, à St-Imier, et Edmond Wirz, comptable, au dit lieu, qui engagent la société en liquidation par la signature collective de deux d'entre eux.

Fla Wil den 17. Januar 1908.
Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

Der Gerichtspräsident III von Bern hat gemäss Art. 834/55 O. R. erkannt: Die 4% Obligationen der Nordostbahn vom Jahre 1887 Nr. 144552 bis und mit 144556 à Fr. 500 nebst Coupons werden kraftlos erklärt.

20. Januar. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Sonnenberg-Enkhäusern besteht mit Sitz daselbst bezw. in der politischen Gemeinde Niederbelfenschwil eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen in der noch neu zu erstellenden Käserei Sonnenberg-Enkhäusern. Die Statuten der Genossenschaft, deren Dauer eine unbestimmte ist, sind am 28. November 1907 festgesetzt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen Einwohner von Sonnenberg-Enkhäusern und Umgebung, welche durch Unterzeichnung der Statuten ihren Beitritt zur Genossenschaft erklärt haben; Neueintretende werden von der Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft geht verloren infolge freiwilligen Austrittes, Konkurses und Ausschlusses. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; er kann aber nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens drei Monate vorher der Kommission schriftlich angezeigt werden. Der Austrittende hat eine den Verhältnissen entsprechende Auslösungssumme zu bezahlen, welche die Gesellschaft festsetzt. Wenn ein Mitglied stirbt, so hat derjenige Erbe, welcher die Liegenschaft übernimmt, Mitglied der Genossenschaft zu werden. Ebenso hat im Falle eines Verkaufes der Liegenschaft der Käufer die Rechte und Pflichten des Verkäufers zu übernehmen. Jeder Genossenschafter verpflichtet sich unter schriftlich, von einer bestimmten Anzahl Kühe sämtliche Milch in die Käserei abzuliefern, mit Ausnahme derjenigen für den eigenen Hausge-

Bern, den 22. Januar 1908.
Der Gerichtspräsident III: Langhans.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

20. Januar. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Sonnenberg-Enkhäusern besteht mit Sitz daselbst bezw. in der politischen Gemeinde Niederbelfenschwil eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen in der noch neu zu erstellenden Käserei Sonnenberg-Enkhäusern. Die Statuten der Genossenschaft, deren Dauer eine unbestimmte ist, sind am 28. November 1907 festgesetzt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen Einwohner von Sonnenberg-Enkhäusern und Umgebung, welche durch Unterzeichnung der Statuten ihren Beitritt zur Genossenschaft erklärt haben; Neueintretende werden von der Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft geht verloren infolge freiwilligen Austrittes, Konkurses und Ausschlusses. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; er kann aber nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens drei Monate vorher der Kommission schriftlich angezeigt werden. Der Austrittende hat eine den Verhältnissen entsprechende Auslösungssumme zu bezahlen, welche die Gesellschaft festsetzt. Wenn ein Mitglied stirbt, so hat derjenige Erbe, welcher die Liegenschaft übernimmt, Mitglied der Genossenschaft zu werden. Ebenso hat im Falle eines Verkaufes der Liegenschaft der Käufer die Rechte und Pflichten des Verkäufers zu übernehmen. Jeder Genossenschafter verpflichtet sich unter schriftlich, von einer bestimmten Anzahl Kühe sämtliche Milch in die Käserei abzuliefern, mit Ausnahme derjenigen für den eigenen Hausge-

Rheinisch-Westfälischer „Lloyd“

Transport-Versicherungs-Aktiengesellschaft in M. Gladbach

Es werden hiemit folgende Rechtsdomizile verzeigt:
Kanton Basel-Stadt, bei Herrn Th. La Roche in Basel, unter Aufhebung des Bisherigen.
Kanton Schaffhausen, bei Herrn F. Oechslin-Forster in Schaffhausen.
Zürich, 17. Januar 1908.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

Der Generalvollmächtigte für die Schweiz:
Ernst Giesker.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

LA FÉDÉRALE

Compagnie d'Assurances contre les risques de transport, à Zurich

La Compagnie a transféré le domicile juridique pour le Canton de Genève sur MM. Téron, Moll & Séjani, à Genève, en remplacement de M. E. Barres.

Zurich, le 20 janvier 1908.

Le conseil d'administration: Le directeur:
(D. 6) A. Schoeller. Köhler.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

Handelsregister — Registro di commercio — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

1908. 20. Januar. Die Firma Droguerie M. Vollenweider z. Ryfflibrunnen in Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 23. Juli 1907, pag. 1313) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an: cM. Vollenweiders Erben zum Ryfflibrunnen.

Die Geschwister Marie Aurelia, Franz Moritz, Margaritha Alice Emilie, Otto Moritz und Caroline Elisabeth Vollenweider, alle von Augst, Kt. Zürich, erstere in Zürich wohnhaft und die übrigen alle in Bern wohnhaft, haben unter der Firma M. Vollenweiders Erben zum Ryfflibrunnen in

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

18. janvier. Ida Perroulaz, de Fribourg, y domiciliée, et Alphonse Gauthier, de Ruyres-les-Prés, domicilié à Romont, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Perroulaz & Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre de commerce: Denrées comestibles, heure et fromage. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n^o 71.

brauch. Sollte ein Genossenschafter länger als ein Vierteljahr die pflichtige Anzahl Kühe nicht halten, so hat er für jede zu wenig haltende Kuh Fr. 40 Busse in die Genossenschaftskasse zu zahlen. Bei Hagelschlag, allgemeiner Missernte oder Seuchkrankheiten kann hievon eine Ausnahme gemacht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Vermögen derselben; subsidiär haften die Mitglieder derselben solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch den Präsidenten mündlich oder schriftlich zwei Tage vor der Abhaltung derselben. Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern; der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Alois Lichtensteiger, von Niederhörn; Aktuar ist Gallus Johann Keller, von Waldkirch, beide wohnhaft in Enkhausern; Kassier ist Robert Brunner, von Laupersdorf (Kt. Solothurn), in Sonnenberg.

20. Januar. Unter der Firma Viehversicherungsgenossenschaft Andwil besteht mit Sitz in Andwil eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeitdauer. Zweck derselben ist die gegenseitige Unterstützung bei vorkommenden Unfällen und unheilbaren Krankheiten des Rindviehs. Die Statuten der Genossenschaft sind am 9. Januar 1908 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Gebiete der Sobulgemünde Andwil und nächster Umgebung wohnende Rindviehbesitzer werden, insofern er beim Präsidenten der Genossenschaft schriftlich den Eintritt erklärt und ihm nachher von der Kommission und im Berufungsfalle von der Genossenschaft die Mitgliedschaft zugestanden wird. Die Kommission ist berechtigt, den Viehstand des die Aufnahme nachsuchenden Viehbesitzers auf Kosten desselben tierärztlich untersuchen zu lassen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur am Schluss eines jeden Jahres, d. h. vom 20. bis 31. Dezember erfolgen. Wer innert dieser Frist seinen Austritt nicht ausdrücklich erklärt, bleibt ohne weiteres für das folgende Jahr Mitglied und ist als solches batfah. Der Eintritt ist unentgeltlich, dagegen bezahlt jedes freiwillig austretende Mitglied per Stück Vieh, das er im Durchschnitt im letztverflossenen Jahr besass, einen Franken Austrittsgeld. Sollte ein Genossenschafter den Interessen der Genossenschaft entgegenstehen, seinen Viehstand vernachlässigen, oder gegenüber den Schätzern und der Kommission in bezug auf seinen Viehstand unwahre Angaben machen, so ist die Kommission berechtigt, das betreffende Mitglied aus der Genossenschaft auszuschliessen. Mit dem Austritte oder Ausschlusse aus der Genossenschaft hört die gegenseitige Verbindlichkeit und der Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen auf. Zur Ermittlung des Viehstandes finden jährlich durch die Kommission zwei Viehzählungen statt und zwar im Januar und im Juli. Aufzunehmen ist alles Rindvieh, welches zurzeit der Zählung das Alter von 6 Monaten erreicht hat, sich innert den Grenzen des Genossenschaftskreises vorfindet und wirklich Eigentum des Versicherten ist. Jedes Mitglied zahlt in die Genossenschaftskasse per versichertes Stück Vieh und bei jeder Zählung fünfzig Rappen. Die Mitglieder sind verpflichtet, demjenigen Genossenschafter, welchem ein versichertes Tier fällt, per eingeschriebenes Stück Vieh (laut letzter Zählung) $\frac{1}{2}$ kg Fleisch zu dem von den Schätzern festgestellten Preise abzunehmen. Jeder Genossenschafter hat auf erhaltene Anzeige hin zur angegebenen Zeit das Fleisch abzuholen und bar zu bezahlen. Allfällige nicht eingehende Beträge für bezogenes Fleisch hat der Besitzer des geschlachteten Tieres selbst einzutreiben; die Genossenschaft übernimmt diesfalls keine Verpflichtung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, die Kommission und die Rechnungskommission. Die Kommission zählt 5 Mitglieder, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Gegenwärtig ist die Kommission zusammengesetzt wie folgt: Joseph Linder, von Andwil, in St. Othmar-Andwil, Präsident; Jakob Wick, von Zuzwil, in Oberamegg, Vizepräsident; Xaver Forster, von Muolen, in Andwil, Aktuar; Johann Hungerbühler, von Sommeri (Thurgau), in Arnegg, und Leonhard Lehmann, von Andwil, in Erlenhof-Gossau.

20. Januar. Albert Knopfl, von Thundorf (Thurgau), in St. Margrethen, und Otto Pfäendler, von Degersheim, in Rheineck, haben unter der Firma Knopfl & Pfäendler in Rheineck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm. Bauunternehmungen. Rheineckerhof, II. Stock.

20. Januar. Alfred Graf-Freund, von und in St. Gallen, und Ernst Wacker, von Scherzingen (Thurgau), in St. Gallen, haben unter der Firma Graf-Freund & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. Januar 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Graf-Freund. Kommanditär ist Ernst Wacker mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation und Export von Stickereien und Nouveautés als Nachfolger von «J. P. Locher & Cie.» Unterstrasse Nr. 38. Die Firma erteilt Prokura an Johannes Paul Locher, von Rehetobel, in Tablat.

21. Januar. Konsumverein Mels, Sargans u. Umgebung mit Sitz in Mels (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1897, pag. 42). Änderungen im Verwaltungsrate: Franz Schmon, Lehrer, in Mels, Präsident; Christian Schumacher, Hauptmann, in Sargans, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates; diese beiden zeichnen kollektiv; weitere Mitglieder: Leonz Schumacher, Lehrer, in Wangs; Bonifaz Nigg, Landwirt, in Vilters; Anton Kalberer, Holzhändler, Butz-Mels; Josef Ackermann, Feldweibel, Heilig-Kreuz-Mels; Johann Good, Ortspräsident, Thalhof-Mels.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 20. Januar. Die Firma Johann Peter Fopp in Pontresina (S. H. A. B. vom 9. Mai 1889 und 19. September 1896) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Hotellerie und verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Hotel Engadinerhof.

20. Januar. Die Firma H. Freimann in Pontresina, Schreinerei und Wirtschaft (S. H. A. B. vom 20. Januar 1897) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Januar. Die Firma Johann Saratz (Hotel Saratz) in Pontresina (S. H. A. B. vom 4. April 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Saratz» in Pontresina. Inhaber der Firma J. Saratz in Pontresina, welche im Jahre 1900 entstanden ist, ist Johann Saratz, von Pontresina, wohnhaft in Pontresina. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Saratz (Hotel Saratz)» in Pontresina. Ohige Firma erteilt Prokura an Gian Saratz, von und in Pontresina. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Saratz.

20. Januar. Inhaber der Firma Fritz Kochendörfer in Pontresina, welche am 10. Januar 1908 entstanden ist, ist Fritz Kochendörfer, von Tiefenbach (Württemberg), wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Wienerbäckerei und Konditorei.

Wallis — Valais — Valles

Bureau de Brig.

1908. 20. janvier. Le chef de la maison Ezio Correo, à Brigue, est Ezio Correo, de Bodio, domicilié à Brigue. Nature du commerce: Agence maritime dite «L'Universale» à Brigue.

Bureau de St-Maurice.

20 janvier. Sous le nom de la Vouvyenne il est fondé une société qui a son siège à Vouvy et qui a pour but de cultiver la musique instrumentale et de faire progresser et développer l'art et le goût musical. Les statuts portent la date du 6 janvier 1907. Est membre de la société toute personne possédant les capacités requises qui en fait la demande au président, qui est acceptée par l'assemblée générale et paie une finance d'entrée de dix (10) francs. La contribution annuelle est de douze (12) francs pour les cinq premières années et de six (6) francs pour les années suivantes. La qualité de membre de la société se perd par la démission qui peut être donnée tous les deux ans moyennant avertissement envoyé par écrit deux mois à l'avance au président, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications se font aux criées publiques de la commune. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres actifs de la société et un comité de trois membres, nommés par l'assemblée générale qui représente la société. La société est engagée par la signature collective du président et du caissier. Le président est Edouard Cropt; le caissier: Joseph Marie Pot, tous deux à Vouvy.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1908. 18 janvier. La raison sociale Pizzera Frères, société en nom collectif ayant son siège à Colombier, entreprise de gypperie et peinture en bâtiments (F. o. s. du c. du 22 décembre 1891, n° 242), est radiée ensuite du décès de l'associé Pierre Pizzera.

Le chef de la maison Josef Pizzera, à Colombier, est Joseph Pizzera, fils de Charles, entrepreneur, de Rossa, province de Novarre (Italie), domicilié à Colombier. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments, gypperie et peinture. Bureau: Rue du Collège n° 2. La maison «Joseph Pizzera» reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Pizzera Frères».

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

17 janvier. Sous le nom de «Lien national» groupement d'activité chrétienne, il est fondé une société qui a son siège à La Chaux-de-Fonds, et a pour but de resserrer les liens existants entre les jeunes gens et les hommes de l'église nationale de cette localité et de créer pour eux un foyer où ils apprennent à servir activement Jésus-Christ, à s'éduquer mutuellement et à s'instruire sous le regard de Dieu. Les statuts portent la date du 1^{er} octobre 1907. Est membre actif de la société tout membre de l'église nationale, âgé d'au moins 16 ans, qui en fait la demande par écrit au président et dont la demande a été acceptée en une réunion régulière des membres de la société. Les membres actifs paient une cotisation mensuelle de fr. 0.20. Sont membres auxiliaires, sur leur demande, toutes les personnes s'intéressant à la société et qui lui prêtent un appui moral et financier. Les membres auxiliaires fixent eux-mêmes le montant de leur cotisation. L'assemblée générale peut nommer des membres honoraires. La qualité de membre de la société se perd par le décès ou par la démission qui peut être donnée en tout temps par écrit au président. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres actifs et un comité de sept membres. La société est engagée par la signature collective de trois membres du comité, soit du président ou du vice-président et de deux autres membres du comité. Le président est Charles Kurt; le vice-président: Armand Cartier; les autres membres du comité: Paul-Léon Tissot, secrétaire; Henri Nydegger, caissier; Edouard Quartier la Tente, Willy de Corswant et Arnold Rutschmann, assesseurs, tous sept domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

18 janvier. Dans son assemblée du 7 janvier 1908, la société La Pensée libre (société des Libres penseurs de La Chaux-de-Fonds), à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 mai 1906, n° 210), a procédé à la nomination d'un nouveau président qui est actuellement Louis Alcide Ducommun-Aubert et d'un nouveau caissier qui est Paul Metzger, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds et signant collectivement au nom de la société.

Bureau de Neuchâtel.

20 janvier. Le conseil d'administration de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 octobre 1907, n° 253, page 1763), a conféré la procuration collective à Henri Schwaar, originaire de Boudry, domicilié à Neuchâtel, qui signera collectivement avec un des fondés de procuration actuels: Polybe Robert, James Bertschinger, Paul Jeannot, Henry Mairet et Adolphe Lavoyer.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 18 janvier. Louis-Albino Sartoretti, d'origine italienne, domicilié à Chêne-Bourg, Charles Allegri, d'origine italienne, domicilié à Chêne-Bourg, et Louis Vidaschi, d'origine italienne, domicilié à Thônex, ont constitué à Chêne-Bourg, sous la raison sociale Sartoretti, Allegri et Vidaschi, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1906. Genre d'affaires: Exploitation et taillerie de granit.

18 janvier. La société en nom collectif Colloud et Girard, banque et change, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 27 août 1906, page 1418, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

18 janvier. La raison Emile Girard, banque et change et toutes opérations s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 27 août 1906, page 1418), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Girard, Thürig et Co», ci-après inscrite.

18 janvier. Sous la raison sociale Girard, Thürig et Co, à Genève, il est constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables Emile-Jean Girard, de Genève, domicilié à Versoix, et Christian Thürig, d'origine lucernoise, domicilié à Châtellaine, et pour associés commanditaires: Joseph-Marie Harent, d'origine française, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000), et Ludovic-Charles d'Arcis, d'origine anglaise, domicilié à Chêne-Bougeries, lequel s'engage pour une commandite de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000). Genre d'affaires: Banque et change et toutes opérations s'y rattachant. Bureaux et locaux: 2, Place de Hollande. (Ancienne maison Emile Girard.)

18 janvier. La procuration collective conférée à Christian Thürig, par la maison F. Barrelet et Co, banque, gestion de fortunes, liquidation d'hoiries et comptabilités particulières, à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1907, page 1819), est éteinte. Par contre la maison confère procuration collective à Alcide-E. Pidoux, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, lequel signera collectivement avec Ernest-Henri Honegger, déjà inscrit.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Literarisches und künstlerisches Eigentum Propriété littéraire et artistique

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1907 vollzogene Eintragungen
Enregistrements effectués du 1^{er} octobre au 31 décembre 1907

a. Obligatorische Eintragungen. — a. Enregistrements obligatoires.

- Nr. 3431. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst von demselben am 5. Oktober 1907 herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3432. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst von demselben am 12. Oktober 1907 herausgegeben.
- Nr. 3433. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst von demselben am 12. Oktober 1907 herausgegeben.
- Nr. 3434. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst von demselben am 12. Oktober 1907 herausgegeben.
- Nr. 3435. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst von demselben am 12. Oktober 1907 herausgegeben.
- Nr. 3436. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst von demselben am 12. Oktober 1907 herausgegeben.
- Nr. 3437. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst von demselben am 12. Oktober 1907 herausgegeben.
- Nr. 3438. 35 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst von demselben am 12. Oktober 1907 herausgegeben.
- Nr. 3439. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 1. September 1907 herausgegeben.
- Nr. 3440. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 1. September 1907 herausgegeben.
- Nr. 3441. 48 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 1. September 1907 herausgegeben.
- Nr. 3442. 41 Photographien aus Frankreich, 18/24 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 1. September 1907 herausgegeben.
- Nr. 3443. „Die Kunst auf Reisen“, Sammlung malerischer Motive aus der ganzen Welt, 9/14 cm, Aquarelldruck, von der Neu-Graphic A. G. in Zürich; daselbst am 1. Oktober 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3444. 6 Stereoscop-Photographien aus Frankreich, 9/18 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 25. Juli 1907 herausgegeben.
- Nr. 3445. 50 Stereoscop-Photographien aus der Schweiz, 9/18 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 25. Juli 1907 herausgegeben.
- Nr. 3446. 50 Stereoscop-Photographien aus der Schweiz, 9/18 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 25. Juli 1907 herausgegeben.
- Nr. 3447. 4 Stereoscop-Photographien aus der Schweiz, 9/18 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 25. Juli 1907 herausgegeben.
- Nr. 3448. 50 Stereoscop-Photographien aus der Schweiz, 9/18 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 25. Juli 1907 herausgegeben.
- Nr. 3449. 5 Stereoscop-Photographien aus Oesterreich, 9/18 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 25. Juli 1907 herausgegeben.
- Nr. 3450. 45 Stereoscop-Photographien aus Italien, 9/18 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 25. Juli 1907 herausgegeben.
- Nr. 3451. 12 Originalzeichnungen: Landschaftsansichten aus der Vogelschau, 36/55 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst von demselben am 2. November 1907 herausgegeben.
- Nr. 3452. 2 Photographien von Romanshorn aus der Vogelschau, 7/11 cm, von Th. Knorr in Romanshorn; daselbst am 30. Oktober 1907 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3453. 1 Originalzeichnung: Landschaft aus der Vogelschau, 42/66 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst am 1. November 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3454. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 18. November 1907 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3455. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 18. November 1907 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3456. 3 Photochroms aus Süd-Tirol, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 29. August 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3457. 1 Lichtdruckpostkarte: Panorama vom Walensee mit Strassenprojekt über die Alpen und Toggenburg-Nesslau, 10 $\frac{1}{2}$ /42 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 29. August 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3458. 3 Photochroms aus Deutschland, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 29. August 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3459. 4 Photochroms aus der Schweiz, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 30. August 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3460. 1 Photochrom: Reproduktion nach einem Gemälde in der Wiener Galerie, von Palma, 21/27 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 1. September 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3461. 1 Photochrom: „Mädchenstudie“, Reproduktion nach dem Gemälde von Papperitz, 21/27 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 1. September 1907 von demselben herausgegeben.

- Nr. 3462. 1 Photochrom: „Morgenstunde“, Reproduktion nach dem Gemälde von Schwind, 21/27 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 1. September 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3463. 2 Photochroms aus Italien, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 4. September 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3464. 1 Photographie von Salò, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 7. September 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3465. 4 Photographien aus der Schweiz, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 7. September 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3466. 1 Photochrom: Panorama von Interlaken, 17 $\frac{1}{2}$ /52 cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 23. September 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3467. 2 Photographien von Büllach, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 24. September 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3468. 9 Photochroms aus Süd-Frankreich, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 1. November 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3469. 2 Photographien von Menton, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 7. November 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3470. 10 Photochroms von der Insel Corsica, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 8. November 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3471. 3 Photochroms von Gibraltar, 16 $\frac{1}{2}$ /22 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 13. November 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3472. 1 Photochrom: Panorama von Gibraltar, 16 $\frac{1}{2}$ /44 $\frac{1}{2}$ cm, von der Photoglob C^o in Zürich; daselbst am 13. November 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3473. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 13. Dezember 1907 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3474. 50 Schweizerische Trachten-Aufnahmen, 18/24 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst am 1. Dezember 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3475. 50 Trachtenbilder aus der Schweiz, 18/24 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst am 1. Dezember 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3476. 19 Trachten-Aufnahmen aus der Schweiz, 18/24 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst am 1. Dezember 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3477. 50 Trachten-Aufnahmen aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst am 1. Dezember 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3478. 32 Trachten-Aufnahmen aus der Schweiz, 13/18 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst am 1. Dezember 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3479. 23 Aufnahmen aus der Schweiz, 24/30 cm, von der Wehrli A. G. in Kilchberg bei Zürich; daselbst am 15. Dezember 1907 von demselben herausgegeben.

b. Fakultative Eintragungen — b. Enregistrements facultatifs —

- Nr. 1394. Lohntabelle, 1 Band, 35/50 cm, von Emil Bissegger, in Altstätten; daselbst am 26. September 1907 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1395. „Der Blechspanner“. Anleitung und Wegweiser zum Blechspannen und deren praktische Anwendung. 1 Broschüre klein Oktavformat, von Wih. Erb-Müller in Basel; daselbst am 1. November 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1396. „Nouveau Tarif postal“. Tableau résumant les prescriptions, tarifs et taxes en vigueur en Suisse et dans le service postal international, au 1^{er} octobre 1907, 24/35 cm, par R. Haefeli & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds; y publié le 7 octobre 1907, et déposé par les mêmes.
- Nr. 1397. „International Express Trains“. Horaire international, brochure typographique, 25/28 cm, par Marcel Bastien François Parisot, à Bâle; y publié le 1^{er} septembre 1907 par F. Gassmann, à Bâle, et déposé par Marcel Bastien François Parisot.
- Nr. 1398. 21 Postkarten aus der Schweiz, farbig lithographiert, von H. Guggenheim & C^{ie} in Zürich; daselbst am 4. November 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1399. 23 Postkarten aus Deutschland, farbig lithographiert, von H. Guggenheim & C^{ie} in Zürich; daselbst am 4. November 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1400. Kaiser's neuer Schweizer Schülerkalender für's Jahr 1908, 10 $\frac{1}{2}$ /14 $\frac{1}{2}$ cm; Buchdruck, von Kaiser & C^o in Bern; daselbst am 20. November 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1401. 1 Plakat, 85/113 cm, lithographiert, von Burkhard Mangold in Basel. Eigentümer und Verleger: Automobil-Fabrik «Safir» in Zürich, Zürich; daselbst am 20. November 1907 erschienen, von der Automobil-Fabrik «Safir» in Zürich, Zürich, herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1402. 1 Werk der Skulptur: „Eva's erstes Studium über Mutterpflichten“, 34/15/20 $\frac{1}{2}$ cm, von Urs Eggenschwyler in Zürich; daselbst am 9. Dezember 1907 von Ludwig Jäger, Locarno, herausgegeben.
- Nr. 1403. 1 Almanach du Progrès de la Suisse romande 1908, en typographie, 17/24 cm, par Valentin Grandjean, à Genève; y publié le 15 novembre 1907 par la Société Romande d'Éditions socialistes, Genève.
- Nr. 1404. 1 Prospekt für das Jahr 1908/09 der Akademie der Handelswissenschaften und Verkehrsschule Bern, 13/20 cm, Buchdruck, von Dr. jur. Robert Glücksmann in Bern; daselbst am 5. Dezember 1907 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1405. 1 Prospectus imprimé pour l'année 1908/09 de l'Académie des sciences commerciales et Ecole préparatoire pour la Poste, les Télégraphes et les Chemins de fer fédéraux, à Berne, 13/20 cm, par Dr. jur. Robert Glücksmann, à Berne; y publié le 23 décembre 1907 par «Akademie der Handelswissenschaften und Verkehrsschule Dr. Glücksmann», à Berne.
- Nr. 1406. 1 Prospetto stampato per l'anno 1908/09, della Accademia di scienze commerciali & Scuola preparatoria agli impieghi pubblici, Berna, 13/20 cm, von Dr. jur. Robert Glücksmann in Bern; daselbst am 20. Dezember 1907 von der Akademie der Handelswissenschaften und Verkehrsschule Dr. Glücksmann, in Bern, herausgegeben.

Übertragung vom 30. Oktober 1907 zugunsten von G. Metz, in Basel, der auf den Namen von Gebr. Metz in Basel eingeschriebenen Werke Nr. 3238, 3239, 3297, 3298, 3307 der obligatorischen Eintragungen.

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23181. — 17. Januar 1908, 11 Uhr.

Koefoed, Hauberg, Marstrand & Helweg, Aktieselskabet Titan, Fabrik,

Kopenhagen (Dänemark).

Zentrifugen und Teile von solchen.

ALEXANDRA

Nr. 23182. — 7 janvier 1908, 8 h.

Société chimique de l'Avanchet, fabrique, Vernier (Suisse).

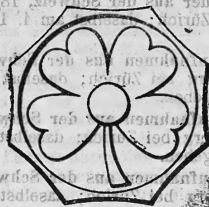
Diméthylamidoantipyrine et autres produits pharmaceutiques.

AMIPYRINE

Nr. 23183. — 18 janvier 1908, 8 h.

A. Hébert, fabricant, Vevey (Suisse).

Diverses spécialités de peintures.



„TRÉFLE à QUATRE“

Nr. 23184. — 18 janvier 1908, 8 h.

H. Buchs, Fabrique de pâtes alimentaires, Sainte-Apolline (Fribourg, Suisse).

Pâtes alimentaires.

NOUILLES MÉNAGÈRES

HAUSFRAUEN-NUDELN

Nr. 23185. — 17. Januar 1908, 4 Uhr.

Chr. Bolliger, Fabrikant, Bern (Schweiz).

Kopfwassers. (Erneuerung von Nr. 2129).



Nr. 23186. — 17. Januar 1908, 8 Uhr.

C. Willi, Kaufmann, Triengen (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten und Tabak.



C. Willi, Kaufmann, Triengen (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten und Tabak.



Nr. 23188. — 17. Januar 1908, 8 Uhr.

Eisenwerk Wüffel, Hannover-Wüffel (Deutschland).

Dichtung- und Packungsmaterialien, Maschinen, Maschinenteile, Schläuche, Treibriemen, Transmissionsteile und Kupplungen.

Hill

Nr. 23189. — 18. Januar 1908, 8 Uhr.

S. Thalmann & Schwab mit beschränkter Haftung, Fabrik u. Handel, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Ein alkoholfreies Getränk.

(Übertragung von Nr. 22567 der Firma Samuel Thalmann.)

Professor Dr. Friedrich von Esmarch

Nr. 23190. — 18. Januar 1908, 8 Uhr.

Otto Keller, Kaufmann, Winterthur (Schweiz).

Abziehsteine.



Nr. 23191. — 20. Januar 1908, 8 Uhr.

Morel et C^o, négociants, Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Sardines à l'huile.



Nr. 23192. — 17. Januar 1908, 4 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz), Teerfarben.

Chlorindon

Nr. 23193. — 17. Januar 1908, 4 Uhr. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz), Teerfarben.

DIANTHROL

Nr. 23194. — 17. Januar 1908, 4 Uhr. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz), Teerfarben.

Indopalin

Nr. 23195. — 17. Januar 1908, 4 Uhr. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz), Teerfarben.

NEUREXIN

Nr. 23196. — 17. Januar 1908, 4 Uhr. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz), Teerfarben.

Opalanthren

Nr. 23197. — 18. Januar 1908, 8 Uhr. Fabrique de cigares de Delémont, société C. par actions, Tièche et Co, Delémont (Suisse), Cigares, cigarettes et tabacs.

CIGARES Roseaux SCHILFRÖHRLEIN DES ONDINES Fabriques uniquement par Tièche & Co DELEMONT BC

Nr. 23198. — 18. Januar 1908, 8 Uhr. Gallus Senn, Fabrikant, Trübbach (St. Gallen, Schweiz), Fahrräder und Nähmaschinen.

Jungfrau

Nr. 23199. — 18. Januar 1908, 4 Uhr. Bergmann-Elektricitäts-Werke Aktiengesellschaft, Berlin (Deutschland), Heizungs-, Koch- und Trockenapparate und Geräte, Dichtungsmaterialien, Isoliermittel, Asbestfabrikate, etc.

Bergmann

Nr. 23200. — 20. Januar 1908, 8 Uhr. Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbaugesellschaft, Nürnberg A.-G., Augsburg (Deutschland), Kraftanlagen, Dampfkessel, Geberhitzer, etc.

MAN

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer

Table with columns: Betriebslängen, Linien, Verkehr/Traffic, Einnahmen/Recettes, Ausgaben/Dépenses, Einnahmenüberschuss/Excédant des recettes. Rows include Schwyzer Bundesbahnen, Gotthardbahn, and Total.

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Ueberseeische Wirtschaftsgebiete

(Aus dem Jahresbericht der Hamburger Handelskammer für das Jahr 1907.)

I

Der glänzenden wirtschaftlichen Entwicklung der Vereinigten Staaten wurde im Jahre 1907 nach langjährigem, stetigem Aufschwung Einhalt geboten. Eine zu basteige Produktion an industriellen, speziell an Eisenbahnwerten, hatte bereits zu Anfang des vorigen Jahres den Effektenmarkt, insbesondere die übernehmenden Bank- und Bankierskonsortien belastet. Gleichzeitig war im ganzen Land ein Misstrauen eingezogen, das durch den Feldzug gegen die Trusts und finanziellen Misshandlungen entstanden war.

Die entschieden vorhandenen Fehler in der wirtschaftlichen Entwicklung Amerikas, deren Auswüchse deutlich zutage treten, wurden in scharfer Weise, besonders von dem Präsidenten der Vereinigten Staaten bekämpft, ohne dass jedoch Mittel gefunden wurden, wie diesen Fehlern beizukommen sei; auch der starken Presskampagne sind durchgreifende Reorganisationsmassnahmen bisher leider nicht gefolgt. Vor allem scheint trotz der traurigen Zustände auf dem Geldmarkte die Notwendigkeit der Errichtung einer Zentralbank den ausschlaggebenden Kreisen noch nicht klar zu sein, und doch dürfte nur dann die Möglichkeit bestehen, derartige wirtschaftliche Erschütterungen, wie die jetzige, in Zukunft zu vermeiden, wenn die Währungsfrage, insbesondere auch die Regierungsbank-Frage, richtig gelöst werden wird.

Wenn die Dauer der Krisis sich länger hinziehen sollte, wird naturgemäss die Rückwirkung auch auf das Warengeschäft mit den Vereinigten Staaten stärker in die Erscheinung treten.

Mexiko. Dank dem unermüdelichen Bestreben des Präsidenten Diaz und seiner Regierung, das Land in materieller und moralischer Beziehung immer weiter zu fördern, können die wirtschaftlichen und kommerziellen Zustände Mexikos auch im Jahre 1907 als befriedigend bezeichnet werden. Dies ist um so mehr anzuerkennen, als in einigen Staaten wegen Regemangels die Ernten schlecht ausfielen und in dem Staate Yucatan sogar eine Handelskrise durchzumachen war, deren Folgen noch für einige Zeit den Handel dieses Gebietes beeinträchtigen dürften. Die inzwischen in ihrem vollen vorgesehenen Umfange durchgeführte Goldwährung hat bewirkt, dass sich die mexikanischen Kurse auf das Ausland stabil gehalten haben, so dass die Kaufmannschaft von den früheren grossen Kursverlusten verschont geblieben ist. Eine bedeutende Einschränkung der Kreditgewährung der mexikanischen Banken hat der dortigen Kaufmannschaft wohl gelegentliche Unbequemlichkeiten bereitet, die indessen ohne grössere Verluste überwunden zu sein scheinen, ohson zu konstatieren ist, dass sich in der ganzen Republik eine beträchtliche Geldknappheit eingestellt und der Diskontsatz eine entsprechende Erhöhung erfahren hat. Beachtenswert sind die Bemühungen der Regierung, auf die Verwaltung einer Zahl von Eisenbahnen, die bisher Privatbahnen sind, einen Einfluss zu erlangen.

Für die Einfuhr von Textilwaren haben die Verhältnisse auf die zunehmende, durch hohe Subventionen gesicherte eigene Industrie des Landes, keine Verbesserung erfahren.

Venezuela. Die Ruhe im Inneren von Venezuela ist auch im letzten Jahre erhalten geblieben. Von Nachteil für die geschäftliche Entwicklung ist jedoch das Bestehen vieler Monopol-Privilegien, die den freien Wettbewerb hindern, die Erwerbstätigkeit beengen und arbeitsamen Leuten die bisherigen Verdienste schmälern. Die Ausfuhr von Vieh nach Cuba, die eine Zeitlang unterbrochen war, wird neuerdings wieder aufgenommen. Die Kaffee-Ernte war nicht ergiebig und auch für die kommende Ernte sollen im allgemeinen die Aussichten nicht günstig sein; dagegen lauten die Berichte über die Kakao-Ernte bisher gut. Infolge des hohen Preises haben die Anpflanzungen dieses Artikels zugenommen, so dass, trotz des wachsenden inländischen Bedarfs für die Herstellung grober Baumwollstoffe, noch Baumwolle ausgeführt werden kann. Die Wechselkurse waren gegen das Vorjahr nicht wesentlich verändert. Der Zinsendienst der auswärtigen Schuld und die nach den Washingtoner Protokollen zu leistenden Zahlungen haben keine Unterbrechung erlitten.

Brasilien. Das charakteristische Merkmal des Jahres in Brasilien war eine sehr langer Zeit nicht mehr gekannte Stabilität des Wechselkurses, der sich infolge der Wirksamkeit der Konversionskasse auf etwa 15 d. für 90 Tage-Sichtwechsel auf London festsetzte und nennenswerten Schwankungen nicht unterlegen ist. Der Aktivüberschuss aus der Zahlungsbilanz floss in harem Golde in die Konversionskasse, bei der am Jahreschluss etwa 6,1 Millionen Lstrl. hinterlegt sind, wogegen nach der Rate von 15 d. für 1 Milreis einlösbare Goldnoten ausgegeben wurden. Ob die Stabilisierung des Kurses auch im kommenden Jahre gelingen wird, wenn das Trattenangebot infolge der erwarteten kleineren Kaffee-Ernte und des scharfen Rückganges der Gummipreise erheblich geringer sein wird, und ob dann eine Tendenz nach unten mit gleichem Erfolge bekämpft werden kann, wie es bisher gelang, die höhere Kursrate auf etwa 15 d. zu reduzieren, bleibt abzuwarten. Der Staat Sao Paulo hat etwa 8 Millionen Sack Kaffee aufgekauft, um dadurch den Pflanzern eine günstige Verwertung der grossen vorigen Ernte zu ermöglichen; dieses Quantum soll bis zum Eintritt kleinerer Ernten am Marke gehalten werden. Die Bundesregierung hat sich bestimmen lassen, in London eine 5 prozentige Anleihe von 3,000,000 Pfund zu emittieren, um den Erlös dem Staate Sao Paulo für die erwähnte Kaffee-Valorisation zur Verfügung zu stellen.

Nachdem die für den legitimen Handel schädlichen Valutaschwankungen durch die Konversionskasse einstweilen ausgeschaltet waren, nahm das Geschäft in Brasilien im ganzen genommen einen ruhigen und normalen Verlauf, verstärkt durch den Umstand, dass die meisten Ausfuhrartikel des Landes auf ihren Absatzplätzen gute Preise fanden, resp. wie der Kaffee, künstlich gehalten wurden. In der zweiten Jahreshälfte wurden jedoch die südlichen Provinzen durch den Rückgang der Häutepreise, der Norden durch den Preisrückgang von Kakao und Gummi empfindlich betroffen, ausserdem drückten die über dem Kaffeemarkte schwebende Unsicherheit und die Lage der europäischen Geldmärkte auf die gesamten Verhältnisse. Daher wird die Geschäftslage am Schlusse des Jahres 1907, vor allem hinsichtlich des Amazonasstrom-Gebietes, skeptischer beurteilt.

Argentinien. Der schlechte Ausfall der Getreide- und Zuckerernte, der Rückgang der übermässig hochgetriebenen Preise des dortigen Grundbesitzes und die infolge dessen eingetretenen Kreditbeschränkungen haben eine Reihe von Zahlungseinstellungen, speziell in der Manufakturwaren-Branche, im Gefolge gehabt. Infolge der mangelhaften argentinischen Zuckerernte war sogar eine nicht unerhebliche Einfuhr von Rohzucker von Europa notwendig, was seit vielen Jahren nicht mehr der Fall gewesen ist. Andererseits haben die angeführten Uebelstände eine wesentliche Erleichterung der vorher überspannten Geschäftslage und eine allgemeine Gesundung der Verhältnisse herbeigeführt, was im Zusammenhange mit der ausserordentlich guten neuen Getreideernte sowie dem sehr hohen Preisstande der Feldfrüchte für die Weiterentwicklung des Landes von günstiger Bedeutung ist.

Die argentinische Regierung ist damit beschäftigt, eine Revision des Zolltarifs vorzunehmen, und die zu diesem Zwecke eingesetzte Kommission hat jetzt den ersten Teil ihrer Arbeiten abgeschlossen und ihre Vorschläge der Regierung überreicht. Die Verhandlungen sind durchaus geheim gehalten worden, die Vorschläge sollen jedoch Bestimmungen enthalten, die für den Import von sehr einschneidender Bedeutung werden dürften.

Uruguay. Die Geschäftsverhältnisse von Uruguay lagen im allgemeinen günstig. Sehr erfreulich und für die wirtschaftliche Lage des Landes von Vorteil ist der seit Jahren anhaltende solide Stand der Staatsfinanzen, die mit einem erheblichen Ueberschusse in das neue Finanzjahr eingetreten sind. Der Ausbau des Hafens von Montevideo schreitet rüstig vorwärts, und schon haben die geringen bisher fertiggestellten Teile der neuen Anlagen gegenüber der früheren Entlöschung der Schiffe auf offener Reede merkbare Vorteile gezeigt.

Paraguay. Weniger befriedigend haben sich die geschäftlichen Verhältnisse in Paraguay gestaltet. Infolge grosser Dürre und einer sehr starken Heuschreckenplage ist die Produktionskraft des Landes und damit auch seine Aufnahmefähigkeit erheblich geschmälert worden. Eine weitere Folge der geringeren Produktion ist der hohe Stand der Goldprämien gewesen, der alle fremden Waren für den Verkauf in Landesmünzen sehr verteuert.

Chile. In Chile hat sich die wirtschaftliche Lage während des ganzen Verlaufs des Jahres langsam mehr und mehr zugespitzt und gegen Schluss des Jahres einen akut krisenhaften Charakter angenommen.

Zwei an sich nicht zusammenhängende, aber in der gleichen Richtung wirkende Ursachen müssen dabei unterschieden werden. Schon während einer mehrjährigen Periode hatte die Gründungstätigkeit auf fast allen Gebieten einen die Kräfte des Landes und des vorhandenen Kapitals übersteigenden Umfang angenommen. Agiotage und papierene Gewinne schufen eine Aera scheinbaren allgemeinen Gedeihens, riefen aber zugleich eine starke Ueberanspannung des inländischen Kredits hervor. Auf der anderen Seite verursachten die Folgen des Erdbebens ein ausserordentlich vermehrtes Kaufbedürfnis, zu welchem ausserdem die Gründungstätigkeit das ihre beitrug; es entstand so eine ganz anormal grosse Verschuldung an das Ausland, die nicht durch erhöhten Export oder europäische Anleihen ausgeglichen wurde. Diese Umstände, erhöht durch eine neue Papiergeld-Emission von 30,000,000 Dollars, drückten den Wechselkurs auf den bisher nicht gesehenen Stand von 8 Pence herab, von dem er sich am Schlusse des Jahres um ein wenig erholt hat. Mit der Valuta-Verschlechterung ging Hand in Hand eine sehr fühlbare Verteuerng aller Lebensbedürfnisse und eine vollständige Stockung des Absatzes europäischer Waren.

Der Chile-Salpeter hat im grossen und ganzen seinen günstigen Preisstand bewahrt, während der starke Rückgang des Kupferpreises zu der Verschlechterung der äusseren Zahlungsbilanz beiträgt. Die Wollproduktion im Süden bewegt sich in aufsteigender Richtung.

Peru. Die wirtschaftliche Lage in Peru ist während des Jahres 1907 im ganzen eine günstige gewesen. Massgebend für den unverkennbaren Fortschritt in den Verhältnissen dieses Landes ist vor allen Dingen die politische innere Ruhe gewesen, sodann haben aber auch hierzu beigetragen die stabilen Währungsverhältnisse, die höhere Ausfuhr dortiger Produkte, die Neuerschliessung einiger Minen, die Inangriffnahme neuer Eisenbahnlinien.

Viehverkehr. Mit Rücksicht auf mehrfache Einschleppungen der Maul- und Klauenseuche aus Italien und die fortwährend zunehmende Verbreitung der Seuche in diesem Lande und namentlich auch in den an die Schweiz grenzenden Provinzen hat das eidg. Landwirtschaftsdepartement jede Ein- und Durchfuhr von Klauenvieh über die schweizerisch-italienische Grenze bis auf weiteres verboten. Dieses Verbot erstreckt sich auch auf den landwirtschaftlichen Grenzverkehr.

Etats-Unis d'Amérique. *Explications concernant l'arrangement avec l'Allemagne et les déclarations de la valeur. Cas dans lesquels le prix d'exportation (prix de vente) équivaut à la valeur marchande.* Le premier secrétaire adjoint du ministère du trésor, M. Reynolds, a fait, à ce sujet, d'importantes déclarations au cours d'un discours prononcé, au commencement de novembre, à l'assemblée annuelle, à New-York, des taxateurs en douane (Appraisers). Nous empruntons celles-ci, de source autorisée, sont recommandées à notre attention au «Journal of Commerce» du 12 novembre dernier. M. Reynolds rentrait d'un voyage d'Europe consacré à l'étude des tarifs douaniers au sein d'un comité des ministres résultant de l'arrangement avec l'Allemagne. Il fit un exposé clair et précis de ce qu'on attendait des fonctionnaires, chargés, à teneur de cet arrangement, de la taxation des marchandises et s'efforça notamment de démontrer qu'il s'appliquait tout aussi bien à d'autres pays qu'à l'Allemagne.

Après avoir énoncé officiellement son opinion aux «Appraisers», M. Reynolds a fait observer, plus tard, à un représentant du «Journal of Commerce» que l'administration avait toujours envisagé le présent traité, ni plus ni moins, que comme une interprétation des actes administratifs douaniers et que l'opinion répandue en certains cercles que l'arrangement stipulait une série de concessions spéciales en faveur de l'Allemagne était absolument erronée. L'administration avait l'intention arrêtée d'appliquer cet arrangement à tous les Etats. Un exposé détaillé de toute la question figure dans le discours de M. Reynolds aux «Appraisers». Il s'est exprimé ainsi qu'il suit:

Cas dans lesquels le prix d'exportation doit être adopté comme valeur marchande. L'année dernière, et en corrélation avec l'arrangement conclu avec l'Allemagne, le régime douanier a vu surgir deux questions litigieuses qui n'intéressent pas l'Allemagne seule et son exportation, mais d'autres pays également. L'arrangement prescrit que la valeur marchande doit équivaloir au prix d'exportation pour certaines marchandises sans marché au pays d'origine, ou, de si peu d'importance que l'on ne saurait parler d'un marché indigène au sens propre du mot.

La signification de cette disposition a provoqué nombre d'erreurs aux Etats-Unis. Le gouvernement partait du principe que, légalement et logiquement, le prix d'exportation devait être adopté comme valeur dans les cas où des marchandises n'étaient vendues que pour l'exportation ou lorsque toutes les marchandises d'un genre spécial étaient expédiées à l'étranger sans qu'une partie d'entre elles fût vendue dans le pays de provenance; on ne saurait, en effet, fixer, en l'occurrence, une valeur marchande indigène. Or, l'opinion paraît fort répandue que la disposition ci-dessus entendait parler du prix d'achat. Il n'en est pas ainsi; il s'agit du prix d'exportation, du prix auquel ces marchandises sont vendues pour l'exportation mondiale, du prix auquel chacun peut se les procurer, sur le marché libre, en vue de les exporter. C'est donc le genre de la marchandise et non la coutume du fabricant, qui doit faire règle lors du dédouanement.

Il ne suffit pas qu'une maison apporte la preuve que toutes les marchandises fabriquées par elle, sont destinées à l'exportation. Si un autre

fabricant confectionne, dans les mêmes pays et localité, des articles absolument similaires et les vend à l'intérieur, les marchandises du premier ne sauraient être considérées comme destinées à l'usage exclusif de l'étranger.

Certificats délivrés par les chambres de commerce. Le second point litigieux concerne les déclarations de valeur délivrées par les chambres de commerce L'arrangement n'attribue pas à ces pièces une portée décisive: la question à résoudre était celle-ci: lorsqu'une déclaration de cette nature est présentée par l'intéressé, doit-elle être considérée comme une preuve compétente. C'est aux « Appraisers » qu'il appartient de fixer le degré d'importance de ce moyen de preuve. Cette compétence des chambres de commerce est une des matières qui ont fait, en France, en Autriche, en Allemagne et en Angleterre, l'objet des études approfondies de la commission à laquelle j'appartiens en qualité de membre. Il y a lieu, avant tout, d'adresser un rapport au secrétaire du ministère du trésor, sur le résultat des démarches faites et l'impression laissée par les rapports noués avec ces institutions et leurs membres.

Le département a accordé à certains Etats la faveur, pour leurs chambres de commerce, de délivrer ces déclarations lorsque les dites chambres sont placées sous le contrôle du gouvernement. Si l'on se trouve en présence de déclarations faites à la légère ou pires encore, nous n'aurons pas, en effet, à en demander compte à des institutions locales irresponsables, mais au gouvernement même auquel nous transmettrons les pièces attestant la fausse déclaration faite par la chambre de commerce incriminée.

A l'ouverture de la conférence, M. Reynolds s'exprima en termes élogieux sur l'activité du Colonel Fowler et fit ressortir l'énergie déployée par lui dans la direction des « Appraisers » du port de New-York; il le félicita, en outre, de la procédure appliquée en ce genre d'affaires. Il complimenta

chaleureusement, enfin, la corporation des Appraisers sur la façon dont ils remplissaient leurs devoirs.

Prescriptions précises à l'usage des Appraisers locaux. « Ne méconnaissez pas l'importance de vos fonctions comme « Appraisers » des marchandises dans les différents ports, » ajouta M. Reynolds. « Votre tâche consiste à classer les marchandises et à déterminer, jour après jour, la valeur de celles-ci. Ce n'est qu'exceptionnellement que les questions en résultant peuvent être soumises à l'appréciation et à la révision du collector. Recourrez à votre libre arbitre en fixant les valeurs ou classifications. S'il surgit un doute concernant l'évaluation ou la classification, vous êtes autorisés à admettre une valeur ou une classe plus élevées, puisqu'il existe une cour d'appel devant laquelle l'affaire peut être portée à nouveau avec pièces à l'appui, cour ouverte aux deux parties en cause et chargée de prendre la décision en dernier ressort.

Mais si vous appliquez une valeur ou une classe supérieures à celles que vous estimez personnellement équitables, uniquement parce qu'il existe une cour d'appel, cette façon de procéder n'est pas conforme aux intentions du département.

Examinez le cas sous tous ses aspects et étudiez scrupuleusement tous les moyens de preuve qui vous sont soumis. N'escoutez pas le transfert des cas au « Board » des « Appraisers » ou à la cour d'appel. Le Département désire que le chiffre des controverses soit aussi réduit que possible. Les cas soumis à la cour d'appel retardent la décision définitive et entravent la marche de l'affaire. Le Colonel Fowler présidait la conférence. Y assistaient les « Appraisers » des ports suivants: Boston, Philadelphie, Baltimore, Buffalo, Chicago, Detroit, St-Louis, Port Townsend, Pittsburg, Cleveland, Milwaukee, St-Juan, St-Francisco et Nouvelle-Orléans.

La conférence est convoquée annuellement afin de garantir l'uniformité de la pratique douanière dans les nombreux ports du pays.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rudolphe Mosse, Zurich, Berna, etc.

Wichtig für jeden Geschäftsmann
hauptsächlich für Wirte, Handwerker oder Kaufleute
ist das am Neujahr 1908 erschieuene

Adressbuch des Bezirkes Uster

nach amtlichem Material zusammengestellt, enthaltend: Verzeichnis der Gemeinde- und Bezirksbehörden, Vereine, sämtlicher Einwohner und der Gewerbetreibenden im Bezirk Uster.

Preis: Fr. 3.50 in solidem Einband

Bestellungen nimmt gerne entgegen: (223)
Adressbuch-Verlag Buchdruckerei Karl Didierjean, Uster

„CUPROSA“

Société Anonyme Suisse pour la production de sulfate de cuivre, à Bex

Die auf Montag, den 27. Januar a. e., nachmittags 2 Uhr, ins Hôtel des Alpes in Bex statutengemäss einberufene (229.)
ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
findet unter allen Umständen statt

Namens der Aktionärgruppe, welche die Einberufung der ausserordentlichen Versammlung verlangt hat:
A. Gamper.

Bureau - Möbel

Rolljalousie-Pulte
Aktenschränke
Bureau-Stühle
Bücherschränke
Kassenschränke
und Kassetten

(141)
Hermann Moos
Zürich I
Löwenstrasse 61
Spezialgeschäft für moderne, amerikan. Bureaueinrichtungen



BANK FÜR DAVOS
DAVOS und CHUR

Solange Konvenienz geben wir aus: (190.)
4 1/2 % Obligations unseres Institutes

auf den Namen oder den Inhaber lautend, in runden Beträgen von Fr. 200 an, auf ein, zwei oder drei Jahre fest gegenseitig, je nach Wunsch des Bestellers, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

An Zahlung genehmigen wir auch solide, gekündete oder kündbare Obligations zu kulantem Bedingungen, eventuell nach vorheriger Vereinbarung auch sonstige Wertpapiere.

Die Direktion.

Advokaturbureau
Dr. F. Goll & Dr. E. Goldschmid
Rechtsanwälte (163)

Telephon 6260 **ZÜRICH** Thalacker 18

4 1/2 % Anleihen der Stadt Locle
von Fr. 850,000, von 1859

Die Inhaber von Obligations dieses Anleihe werden hierdurch benachrichtigt, dass bei der heute stattgehabten 44. Ziehung folgende Serien ausgelost wurden, von denen die betreffenden Obligations am nächsten 30. Juni zur Rückzahlung gelangen:

- 1) Serie 19, 10 Titel à Fr. 500, Nr. 184/90.
- 2) » 66, 5 » » » 1000, » 451/5.
- 3) » 129, 1 » » » 5000, » 714.
- 4) » 155, 1 » » » 5000, » 740.

Die bei den Herren Iselin & Stähelin, Rognon & Cie. und Kaufmann & Lüscher domizilierten Obligations werden durch die Herren La Roche & Cie. eingelöst.

Basel, den 20. Januar 1908. (226.)
La Roche & Cie. La Roche Sohn & Cie.
Oswald Gebrüder.

4 1/2 % Anleihen
der
Stadt La Chaux-de-Fonds
von Fr. 1,700,000, von 1859

Die Inhaber von Obligations dieses Anleihe werden hierdurch benachrichtigt, dass bei der heute stattgehabten 44. Ziehung folgende Serien ausgelost wurden, von denen die betreffenden Obligations am nächsten 30. Juni zur Rückzahlung gelangen.

- 1) Serie 109, 5 Titel à Fr. 1000, Nr. 766/70.
- 2) » 128, 5 » » » 1000, » 861/5.
- 3) » 150, 5 » » » 1000, » 971/5.
- 4) » 168, 5 » » » 1000, » 1061/5.
- 5) » 213, 5 » » » 1000, » 1286/90.
- 6) » 301, 1 » » » 5000, » 1706.
- 7) » 309, 1 » » » 5000, » 1714.

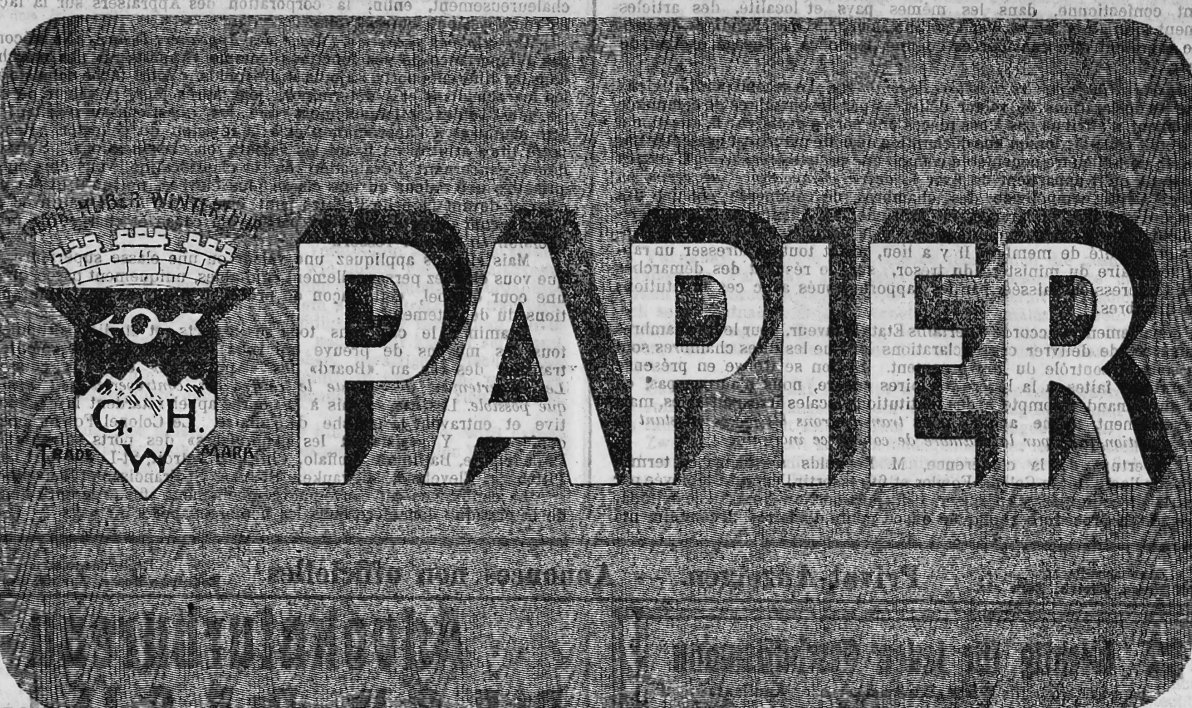
Die bei den Herren Iselin & Stähelin, Rognon & Cie. und Kaufmann & Lüscher domizilierten Obligations werden durch die Herren La Roche & Cie. eingelöst.

Basel, den 20. Januar 1908. (227.)
La Roche & Cie. La Roche Sohn & Cie.
Oswald Gebrüder.

Schützet Eure
ERFINDUNGEN
PATENTBANK - ZÜRICH
Metropol

Grosshaus in Basel sucht
einen gewandten, flott arbeitenden
Fakturisten
mit französischen Sprachkenntnissen. Eintritt nach Abmachung. Auch für Damen, die bereits längere Zeit in kaufm. Geschäften gearbeitet haben, dürfte sich die Stelle eignen.
Offerten mit Gehaltsansprüchen sub Chiffre Zag E 57 an (224.)
Rudolf Mosse, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründ
lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgr.
riant. Verl. Sie Gratsprospekt. H.
Frish, Bücherexperte, Zürich. B 15.



jeder Art empfehlen

Gebrüder Huber in Winterthur, S. 12

PACKPAPIER

Java, Braun-Pack, Export-Pack, satiniert und maschinenglatt

Kontrakte pro 1908

Anfragen erbeten.